

An den

Netzentwicklungsplan Strom

Postfach 10 05 72  
10565 Berlin

per pdf-Anhang an die Stellungnahme im Webportal  
[www.netzentwicklungsplan.de/content/konsultation2013](http://www.netzentwicklungsplan.de/content/konsultation2013)

**Konsultationsverfahren Netzentwicklungsplan Strom**  
**Maßnahme Nr. 47 Kiel – Göhl**  
**Trassenneubau im Ortsteil Bredeneek Gemeinde Lehmkuhlen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erhebe ich klare Einwendungen gegen die geplante Trasse der 380kV-Freileitung Nr. 47 in Bredeneek. Sie führt, soweit ich erkennen kann, direkt an meinem Grundstück vorbei, wenn dieses nicht sogar angeschnitten wird. Unabhängig davon, dass mir mit dieser beabsichtigten riesigen Freileitung der freie Blick über die Landschaft verdorben wird, habe ich erhebliche Zweifel, ob eine solche Freileitung überhaupt sinnvoll ist. Es gibt genügend Hochspannungsleitungen, die man auf 380kV-Leitungen umrüsten kann. Da braucht es nicht extra neue Leitungen, um unsere schöne Holsteinische Erholungslandschaft zu verschandeln.

Ich beanstande ferner den viel zu geringen Abstand zwischen der geplanten Freileitung und meinem Grundstück. Mit großer Sorge sehe ich, dass diese Freileitung eine erhebliche Wertminderung meines Grundstücks zur Folge hat. Auch muss ich befürchten, dass die elektromagnetischen Felder, die von dieser Freileitung ausgehen, zu gesundheitlichen Schäden führt. Darauf hat das Bundesgesundheitsamt ausdrücklich hingewiesen. Auch in der Literatur finden sich immer wieder Hinweise auf die Gefahren, die von elektromagnetischen Feldern ausgehen, wenn gewisse Mindestabstände von den Gefahrenquellen nicht eingehalten werden.

Ich spreche mich daher ganz energisch gegen diesen Freileitungsbau aus.

Mir ist ehrlich gesagt völlig unverständlich, dass der von der Ostseeküste kommende Strom nicht direkt nach Süden geleitet wird. Kiel ist auf andere Weise ausreichend versorgt.

Mit freundlichen Grüßen

Verena v